

Vollstimme

Sozialdemokratisches Organ (alte Partei) für den Regierungsbezirk Merseburg.

Die Vollstimme erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Verantwortlich für die Redaktion: Herz Sendewitz, für den Kreisvertrieb: Rudolf Kochanski. Jede in Halle, - Redaktion: Halle, Dr. Braunhauser, 17, Bernauerstr. 54/7. Sprechstunde nachmittags und Freitag vormittags von 11-12 Uhr. Redaktionsjahr vom 1. Oktober 1918. - Druck und Verlag der Vollstimme G. m. b. H. in Halle, Gr. Ulrichstraße 27.

Bezugspreis: Monatlich 1,25 Mark. Beim Abholen aus einer der Geschäftsstellen 1,15 Mark. Bei den Postämtern monatlich 2,70 ohne Postgebühr. Einzelne Nummern 10 Pf. - Anzeigengebühr: Die Tagesblätter 30 Pfennig, Sonntagsblätter 40 Pfennig, im Reichsteil 75 Pfennig. - Verleger: Dr. Braunhauser, Halle a. S., Große Ulrichstraße 27. - Fernsprecher Nr. 54/7. - Setzungspreisliste Seite 411.

Nr. 52.

Halle, Freitag, den 7. März 1919.

3. Jahrgang.

Kampf, Opfer und Preis.

Schon gestern konnten wir berichten, daß eine Einigung zwischen der Streikleitung und der Regierung zustande gekommen ist und daß die Arbeit im ganzen mitteldeutschen Braunkohlenrevier wieder aufgenommen wird. Das Volkstakt bringt die gleiche amtliche Meldung, kann aber weiter noch nach Angaben der zurückgekehrten Streikleitung berichten, daß die wirtschaftlichen Forderungen bewilligt sind. Weitere Nachrichten liegen zur Stunde nicht vor. Fest steht also nach dieser Meldung aber bereits, daß von all den hochfahrenden politischen Forderungen, um bereitwillig der Streik entbrannt, nicht eine bewilligt worden ist.

Sehen wir uns das Ergebnis an, so freuen wir uns auf der einen Seite über den Erfolg, denn auch wir forderten, wie wir wiederholt und nachdrücklich zum Ausdruck gebracht haben, die Betriebsräte und vor allem tatsächlichen

Einfluß der Betriebsräte im Wirtschaftsleben. Die Gleichberechtigung der Arbeiter auf wirtschaftlichem Gebiete, das Mitbestimmungsrecht der Arbeiter im Produktionsprozeß. Hoffen wir, daß, wenn das endgültige Ergebnis der Verhandlungen veröffentlicht wird, die wirtschaftlichen Forderungen in diesem Sinne erfüllt sind.

Auf der anderen Seite können wir aber auch unter Bedauern nicht verhehlen, daß um dieses Preisziel willen ein so gewaltiger Kampf in Szene gesetzt werden mußte,

der harte und schwere Opfer, moralischer, körperlicher, und anderer Art von der ganzen Bevölkerung, aber vor allen Dingen von der Arbeiterschaft

gefordert hat. Keine andere Schicht des Volkes hat unter diesem Kampfe so zu leiden gehabt wie die Arbeiter mit ihren Familien, sie, die schon immer nur von der Hand in den Mund leben, die feineren Vorräte in der „Speisekammer“ hatten, litten am meisten unter dem geradezu krassen Ernährungschwierigkeiten, die der Generallstreik im Gefolge hatte und haben mußte. Aber nicht nur das, mindestens ebenso trank waren und sind die Folgen des

stetschneidigen Lohnrückfalls, der Tausende von Arbeitern in Schulden stürzte und an deren Abwälzung viele noch lange zu leiden haben werden. Die gegenwärtigen Verhältnisse gehalten eben den Arbeitern trotz der angeblich hohen Löhne nicht, sich Spargroschen zurückzulegen, auch hier kann nur von Tag zu Tag gerechnet, von der Hand in den Mund gelebt werden, und wenn am Sonntag einmal der Lohn ausfällt, ist Kurzausfluß. Es ist dies eine banale Sorge, keinen Pfennig Geld im Hause zu haben und 14 Tage ohne jegliche Verdienstmöglichkeit zu sein; verschärft wird diese Sorge noch durch die ungläublich hohen Preise der Lebensmittel und Bedarfsgegenstände und durch das Damoklesschwert, daß dauernd über der gesamten Arbeiterschaft hängt, das unter den gegebenen Verhältnissen eines Tages

die Produktion vollständig zum Erliegen kommt. Und auch darin war diese Nachtprobe eine Torheit, denn den Unternehmern liegt es vielfach gar nicht am Produzieren, sie produzieren jetzt in den verdienstlosesten Fällen mit Verlust, feinem oder geringem Gewinn, und wenn nicht ein gewisser Zwang auf sie ausgeübt würde, ließen sie ihre Betriebe stillstehen. Hierbei muß darauf hingewiesen sein, was die Saaleleitung über die dringlichen Verhandlungen der Streikleitung mit General Maercker über die Zurückziehung der Truppen schreibt. Es heißt da:

Die Arbeitervertreter haben den Abgeordneten Deltus, doch bei den Unternehmern dafür einzutreten, daß aus Anlaß des Streiks keine Maßregelungen erfolgen.

Das ist zumindest bemerkenswert und befähigt das oben von uns Gesagte. Wir betonen immer wieder, dieser Generallstreik war keine Waffe gegen die Unternehmer, er war

eine Waffe gegen die Arbeiterschaft und gemeinschaftlich und veranwortungslos gegen haben um ein unerreichbares politisches Ziel

willten vom Zaune gebrochen, und um diese Ziele zu erreichen, war ihnen jedes Mittel recht. Bemerkenswert ist da, darauf hinzuweisen, was Reichsarbeitsminister Bauer in der Freitagssitzung der Nationalversammlung über den Streik im mitteldeutschen Braunkohlenrevier sagte. Er berichtete eingehend über die Verhandlungen, die am 13. und 14. Februar in Weimar mit den Vertretern der Bergarbeiter des Ruhrgebietes,



Gegen die Tyrannei!

Ein Aufruf des Parteivorstandes und der sozialdemokratischen Fraktionen.

Unter der Überschrift: „Gegen die Tyrannei!“ veröffentlichten Parteivorstand und Fraktionen der Sozialdemokratischen Partei vor einigen Tagen einen Aufruf, den wir erst heute veröffentlichen können, in dem erklärt wird, daß der politische Woiwode als Kampfmittel angebracht war, solange die Arbeiter unter dem politischen Joch der Junker und Kapitalisten schmauchern. Jetzt aber schneide jeder politische Woiwode ins eigene Fleisch der Arbeiter, die heute andere Mittel besitzen, um ihren Widerstand in der Wehrgeheimnis für Leistung zu bringen. Die Soldatendräge verschwinden nicht; sie werden mit ihrer elementaren Beschaffenheit erhalten bleiben. Die Arbeiterräte verschwinden ebensowenig; sie müssen in Betriebsräte umgewandelt werden und ihre wichtigsten Funktionen kontrollierend und mitbestimmend im Wirtschaftsprozeß entfalten. Die Sozialisierung wird ebenso sicher kommen in dem Maße und mit der Eile, die volkswirtschaftlich nur irgend möglich ist. In vier Wochen können wir nicht hinausgeraten, was vier Jahrbunderte feudaler Wirtschaft und vier Kriegsjahre an Schmutz und Trümmern hinterlassen haben. Jeder politische Woiwode ist heute nicht mehr den deutschen Arbeitern, sondern nur den deutschen Kapitalisten, die sich die Hände vor Freude über jeden Streiktag reiben, den sie nicht bezahlen brauchen. In dieser Zeit der wirtschaftlichen Lähmung und des Rohstoffmangels kann diesen nichts willkommener sein, als daß die Arbeiter geschlossen die Betriebe verlassen. Jeder Woiwodeknecht häßt heute die Kapitalisten und schwächt die Arbeiter, er häßt die ausländischen Imperialisten und Anexionisten, die danach trachten, die deutsche Wirtschaft zu erbrochen, die deutschen Arbeiter zur Auswanderung zu zwingen und in ihre Sklaven zu verwandeln. Jeder politische Woiwode verhäßt die heimliche Mordade und schleudert Tausende Deutscher ins Gred. Der Aufruf schließt:

So legt Euch endlich zur Wehr! Laßt Euch nicht von wenigen Demagogen verleiten, durch Gewalt oder heuchlerische Versicherungen aus den Betrieben herauszulocken. Stellt ihr selbständigen Begierden planvoll und energisch Widerstand entgegen! Erwidrigt Euch nicht zu Mitteln dieser Bankrotteure des alten Systems. Tyrannen verlaßt, um uns in den Märztagen neue Tyrannei geflossen zu lassen. Gegen die Tyrannei! Hoch die Demokratie! Hoch die Sozialismus!



der sogenannten Reuenerkommission und den Vertretern des Bezirks-Bergarbeiterrats Halle über die Frage der Betriebsräte hatgefunden haben. Zu diesen Verhandlungen war

ein volles Einverständnis erzielt worden. Nach Ablauf der Verhandlungen sind die Vertreter der Reuenerkommission in Essen in der Versammlung, in der sie Bericht erstatteten, für den Generallstreik eingetreten, dieser wurde aber nur von Unabhängigen und Spartalisten beschlossen und kam deshalb nicht zur Durchführung. Aus Halle ging mir ein Telegramm zu, in dem der Bezirksbergarbeiterrat die umgehende Zulage verlangt, daß die getroffenen Vereinbarungen bis Sonntag - also Sonntag, den 23. Februar - Gesetzeskraft erlangen sollten. Als ich darauf antwortete, daß dies nicht möglich sei, wurde am Sonntag der Generallstreik beschlossen. Er wurde, wie sich aus dem Verlauf der Dinge ergibt,

nicht wegen dieser Differenz beschlossen.

sondern aus politischen Gründen, nachdem dieselben berein, die hier in Weimar mit mir diese Vereinbarungen getroffen hatten, in ihrer Veramm lung darüber in einer Art Bericht erstattet hatten, die in keiner Weise der Wahrheit entspricht. Die Ausführungen und die Beschlüsse in den Veramm lungen beweisen, daß leider, leider doch wahr ist, was der Abg. Baur nicht wahr haben will: daß es Arbeiterführer gibt, die

in ziemlich leichtfertiger Weise Streiks anzustellen, nur um politische Geschäfte zu machen. Man hat die Einführung der Räterepublik in Bayern beruht und hat ihre Durchführung für das ganze Reich verlangt, man hat den Generallstreik verhängt, damit Regierung und Nationalversammlung streiten müssen, so steht es mutig in der Resolution. Der Streik im halleischen Braunkohlengebiet und ebenso der in Leipzig ist tatsächlich - da billt kein Streiten - aus politischen Gründen entstanden. ähnlich liegen die Dinge in der Sozialisierungsfrage. Weil die Sozialisierung, wie Bre (zu den U. Soz.) Vertreter selbst zugeben müssen, im Augenblick nicht durchgeführt werden kann, sucht man in agitatorisch-demagogischer Weise die Arbeiter

mit Mißtrauen gegen die Regierung aus zu erfillen, dabei kann ich mitteilen, daß die Dinge schon im Fluß sind, daß in furzeher Kritik der Nationalversammlung eine Vorlage gegeben wird, die die Hebernahme des Kohlenpakt auf das Reich als erste Maßnahme vorsieht. Und hier wieder ist bejatigt, was wir schon wiederholt gesagt haben,

dieser Streik war nicht nutzig, wenn nur die jetzt erreichten wirtschaftlichen Forderungen gegenüber hat sich mithal bzw mit mlb mit den Forderungen erreicht werden sollten. Diesen Forderungen gegenüber hat sich die Regierung nie

Kritik ablehnen verhalten, diesen Forderungen hätte sie in dem gleichen Ausmaße auch ohne Kampf nachgegeben, wenn die Arbeiterschaft einmütig und entscheidend dieses berechtigte Begehren zum Ausdruck gebracht hätte.

Aber (Wer-) Führer mit anderen Zielen sätzen Mißtrauen, irretierten die Massen und wollten um jeden Preis den Kampf haben. Sie haben ihren Willen gehabt, aber

die Arbeiterschaft zahlt die Kosten. Die unnötig gebrachten Opfer stehen in keinem Verhaltis zu dem Ergebnis, daß man viel, viel billiger haben konnte, wenn es den „Führern“ nicht gelungen wäre, die Arbeiter in solcher unglublich gewissenlosen Weise zu mißbrauchen.

Das Ende des halleischen Generallstreiks.

Aufnahme der Arbeit bis Freitag mittag. - Verhandlungen der Arbeit bis Freitag mittag. - Verhandlungen der Arbeit bis Freitag mittag. - Verhandlungen der Arbeit bis Freitag mittag.

Es wird berichtet:

Eine vierstündige Sitzung beim General Maercker, an der die Vertreter der Streikenden hinzugesogen waren, verhandelte in Gegenwart des Abgeordneten Deltus über die Zurückziehung der Truppen aus Halle. Nach langen Erortierungen wurde folgendes von Herrn General Maercker ausgedragt:

1. Mit dem Abben des Belagerungszustandes wird sofort begonnen werden. Die Einwohner, welche das Stadtgebiet von 7 Uhr nachmittags bis 6 Uhr nachmittags betreten wollen, können Ausweise von der Polizeiverwaltung erhalten.
2. Es werden wieder in Kraft gesetzt Artikel 27, 28, 30 und 30. (Demnach können wieder Versammlungen in geschlossenen Räumen abgehalten werden, Rede- und Pressfreiheit wird wieder hergestellt.)
3. Die Truppen des Freiwilligen Landesjagerkorps werden Zug um Zug abziehen nach Maßgabe der Bildung des Besatzungsregiments Halle. (Für jeweils viele Hundert Mannschaften, die ausgeschieden sind, werden jeweils viele Truppen abziehen.)
4. Kleinere Verbände des Freiwilligen Landesjagerkorps werden zurückgehalten, bis ich die Hauptmasse der Waffen in Händen habe.
5. Die parlamentarischen Beschlüsse des Volkskongresses des Arbeiterrates, Schilling, soll ich schnell, als dies gesetzlich möglich ist, herbeigeführt werden.

Was erwarten. Die Gewerkschaften sind zum guten Teil aus weibliche Personen. Ende 1918 waren 2870 tätige Mitglieder der weiblichen Gewerkschaften. Am Schlusse des Jahres 1918 hatten beispielsweise Mitglieder: Metallarbeiter 4040, darunter 565 weibliche, Fabrikarbeiter 2267, darunter 487 weibliche, Transportarbeiter 1256, darunter 309 weibliche, Bauarbeiter 1300, darunter 13 weibliche, Holzarbeiter 926, darunter 50 weibliche, Eisenbahner 870, darunter 10 weibliche, Gemeindefunktionäre 517, darunter 117 weibliche, Köche und Köchinnen 508, darunter 191 weibliche, Bauereier- und Mühlenarbeiter 456, darunter 99 weibliche, Buchdrucker 140 (weibliche werden nicht aufgenommen), Bergarbeiter 87, Arbeiter und Ladierer 333 ufm.

Die Mitgliederzählung erlebte die Gewerkschaftsbewegung eher, was insbesondere in umfangreichen Lohnbewegungen zum Ausdruck kam. Diese bildeten den Hauptinhalt der Gewerkschaftstätigkeit. Ihre Ergebnisse waren, begünstigt durch die Zeitumstände, insbesondere den Mangel an gelehrten Arbeitsträgern, günstige. Die Löhne fanden eine merkliche Steigerung, ließen über doch mit der Steigerung der Kosten des Lebensunterhalts kaum Schritt.

Die Einnahmen der Gewerkschaften am Ort, die fast ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen bestehen, sind von 875 500 Mark im Jahre 1918 auf 227 000 Mark im Jahre 1916 geklungen worden, erhöht sich wieder, und zwar auf 304 653 Mark im Jahre 1918. Die Metallarbeiter hatten allein eine Beitragsaufnahme von rund 90 000 Mark, die Fabrikarbeiter von 40 000 Mark, die Transportarbeiter von 30 000 Mark. Die Gesamtaufgaben aller dem Gewerkschaftsstand angehörenden Gewerkschaften betragen 227 778 Mark. An die Hauptstelle der Zentralverbände wurde von allen Verwaltungsteilen die Summe von 84 175 Mark eingekandt. Für die örtliche Verwaltung wurden 40 110 Mark, an demselben Jahr 1 Mark, bei Übernehmung 3 Mark. Die Arbeitgeber erklärten, daß sie unter keinen Umständen mehr bewilligen könnten. Die fünfzehn-Minuten-Pausen sollen auf zehn Minuten herabgesetzt werden. Darüber entspann sich eine sehr erregte Aussprache, die Redner waren mit diesen Forderungen nicht einverstanden. Es wurde einstimmig beschlossen, Überlegungen bei nächster Nachhausefahrt 1 Mark, bei Übernehmung 3 Mark. Die Arbeitgeber erklärten, daß sie unter keinen Umständen mehr bewilligen könnten. Die fünfzehn-Minuten-Pausen sollen auf zehn Minuten herabgesetzt werden. Darüber entspann sich eine sehr erregte Aussprache, die Redner waren mit diesen Forderungen nicht einverstanden. Es wurde einstimmig beschlossen, Überlegungen bei nächster Nachhausefahrt 1 Mark, bei Übernehmung 3 Mark.

Die Steigerung in Halle haben wieder eine Lohnbewegung herbeigeführt. Nach dem in der letzten Verhandlung derselben von dem Vorsitzenden Otto Mai erstatteten Bericht haben die Verhandlungen mit der Steinfeger-Gewerkschaft, die den Regierungsbetrieb der Fabrik guten Erfolg gehabt. Es soll nunmehr für Steinfeger in Stundenlohn von 1,80 Mark, für Junggeleuten von 1,60 Mark, für Hilfsarbeiter von 1,45 Mark, und für Hammerhieben 15 Pf. Zulage gewährt werden. Überlegungen bei nächster Nachhausefahrt 1 Mark, bei Übernehmung 3 Mark. Die Arbeitgeber erklärten, daß sie unter keinen Umständen mehr bewilligen könnten. Die fünfzehn-Minuten-Pausen sollen auf zehn Minuten herabgesetzt werden. Darüber entspann sich eine sehr erregte Aussprache, die Redner waren mit diesen Forderungen nicht einverstanden. Es wurde einstimmig beschlossen, Überlegungen bei nächster Nachhausefahrt 1 Mark, bei Übernehmung 3 Mark.

Errichtung kommunaler Wohnungsämter. Das prüfliche Wohnungsamt schreibt für alle Gemeinden mit mehr als 100 000 Seelen die Errichtung von Wohnungsämtern vor. Für Gemeinden von 50-100 000 Einwohnern kann durch Anordnung der Aufsichtsbehörde die Errichtung von Wohnungsämtern vorgeschrieben werden. Mehrere Gemeinden können sich zur Errichtung eines gemeinsamen Wohnungsamtes vereinigen. In einem Erlaß vom 21. August 1918 hat der Staatsminister für das Wohnungswesen angeordnet, daß diese vorgeschriebenen Vorarbeiten unverzüglich durchgeführt werden. Diese Anordnung ist von den Städten überall befolgt worden, teilweise ist die Errichtung der Wohnungsämter nach bereits vollendet. Einige Ämter haben außer der Errichtung der Wohnungsaufsicht und des Wohnungsamtes auch andere Aufgaben in den Bereich ihrer Tätigkeit einbezogen.

Römmen. Sozialdemokratische Mitglieder in der Reichsversammlung. Bei der am Sonntag stattgefundenen

Stadtverordnetenwahl treten am 1. März der HILFENSOZIALDEMOKRATISCHE BUND mit 484 Stimmen (4 Sitze), die Unabhängigen erhielten 892 Stimmen (8 Sitze), die Bürgerlichen 611 Stimmen (6 Sitze) und das neue Stadtparlament eine partei sozialdemokratische Mehrheit hat.

Literatur.

Keyer, Heinrich, *„Von Redde, das mit uns geboren ist.“* — Das Recht auf Gültigkeit. Das freie Volk. Das Volksgesetz. Leipzig 1918. Kommissionsverlag F. & G. Fischer. 40 Seiten. 1,50 Mark.

„Das wahre Gesicht des Bolschewismus.“ Tatsachen, Berichte, Bilder aus den bolschewistischen Revolutionen. November 1918 bis Februar 1919. Von Fritz Köhler-Nigg. Kreis 50 Pf. Kommissionsverlag: Berlin 1919. Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H., Berlin S. W. 68, Lindenstr. 114.

Bermischtes.

Der Gesang der Wäster.

In der Ergreifendheit der ersten Siegestage hat Resolution schrieb Kurt Eisner zur Melodie des alten Niederländischen Liedes folgendes Lied, das zwar in seinen Worten nicht mehr ist, das mir aber gleichwohl noch einmal wiederholen. Die Zeit wird es als Dokument der Volksehre aufbewahren:

Wir werden im Sterben
Um fernem Gestirne.
Sie blühen im Sinnen
Und hüben im Achte.
Es wollen die Wäster
Nicht von Leben lassen.
Die Freiheit rufft empor,
Von den Sternen betraut.

Die Zeiten entgleiten.
Die Erde erbebt.
Es fralle das Alte
Ins Herz junger Welt.
Da mühen die Wäster
Den Schreitenden weichen.
Du Volk mußt ermede.
Der Tod nur bestigt.

Wir kämpfen zu hören
Den Ruf der Freiheit.
Wir kämpfen in Stürmen
Die Höhen heben.
Die Menschheit gelube
In kassendem Bunde,
Da neue Reich erlende.
O Welt werde froh!
Welt werde froh!

Letzte Nachrichten.

Der Abbruch der Verhandlungen in Spa.

Berlin, 6. März. Die in Spa geführten Verhandlungen über die Lebensmittellieferung Deutschlands, die Auslieferung der Handelsflotte und die damit in Zusammenhang stehenden finanziellen Vereinbarungen, sind abgebrochen worden, nachdem die Entente auf der sofortigen Auslieferung der deutschen Handelsflotte bestand, ohne bindende Verpflichtungen für die Lebensmittellieferung Deutschlands bis zur nächsten Ernte zu übernehmen.

Die Eisenbahner.

Am 4. März. Nach allen hier eingelaufenen englischen Blättern vom 4. März erklärte der Staatssekretär

für den Krieg, Schmeißer, in der Unterhandlung vom 3. März: Die englische Regierung würde die deutschen Kriegsgesangen so rasch wie möglich nach Frankreich und Belgien zurück, um sie dort arbeiten zu lassen.

Lebensmittel-Kalender.

Abgabe von Schlachtvieh. Infolge der langen Unterbrechung des Eisenbahnverkehrs und der dadurch herbeigeführten Engpässen in den Zufuhren an Schlachtvieh kann auch in der Woche vom 3. bis 8. März nicht die volle Menge an Schlachtvieh ausgegeben werden. Es können nur diejenigen Inhaber von Viehhöfen mit Schlachtvieh oder Wurst liefern werden, welche in der Woche vom 2. Februar bis 2. März Schlachtvieh oder Wurst nicht erhalten haben. Der Verkauf an diese Personen findet am Sonnabend, den 8. März 1919 gegen Abgabe der für die Woche vom 2. Februar bis 2. März geltenden Fleischmarken bei denjenigen Fleischhändlern statt, bei denen sie ihren Kunden bisher angemeldet sind.

Die Abgabe der Viehhöfe für die Woche vom 3. März bis 8. März behalten auch über den 9. März Gültigkeit.

Geldlicher Verkauf von Schlachtwurst in der Zalamische. am Sonnabend, den 8. März 1919. Verkauft werden die Inhaber der Lebensmittelkarte mit den Nummern 5501-10 000 vom 1. März 1919. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertel Pfund Schlachtwurst zum Preis von 2,50 Mark für ein Viertel Pfund abgegeben werden. Diejenigen Haushalte, welche bei den Lebensmittelkarten (Wurst, Pflanzen, Brot ufm.) schon veräußert sind, haben bei dieser Verteilung keinen Anspruch auf Verteilung. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist besitzt zu halten.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. Sept. 4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Wärmelampe als folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Sonnabend, den 6. März 1919. Für jede Person eines Haushaltes kann 1/2 Pfund Wärmelampe zum Preis von 1 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 2 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 3 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 4 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 5 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 6 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 7 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 8 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 9 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 10 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 11 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 12 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 13 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 14 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 15 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 16 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 17 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 18 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 19 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 20 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 21 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 22 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 23 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 24 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 25 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 26 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 27 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 28 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 29 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 30 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 31 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 32 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 33 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 34 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 35 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 36 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 37 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 38 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 39 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 40 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 41 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 42 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 43 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 44 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 45 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 46 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 47 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 48 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 49 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 50 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 51 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 52 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 53 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 54 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 55 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 56 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 57 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 58 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 59 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 60 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 61 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 62 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 63 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 64 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 65 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 66 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 67 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 68 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 69 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 70 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 71 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 72 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 73 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 74 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 75 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 76 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 77 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 78 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 79 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 80 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 81 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 82 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 83 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 84 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 85 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 86 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 87 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 88 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 89 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 90 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 91 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 92 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 93 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 94 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 95 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 96 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 97 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 98 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 99 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 100 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 101 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 102 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 103 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 104 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 105 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 106 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 107 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 108 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 109 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 110 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 111 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 112 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 113 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 114 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 115 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 116 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 117 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 118 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 119 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 120 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 121 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 122 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 123 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 124 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 125 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 126 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 127 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 128 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 129 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 130 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 131 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 132 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 133 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 134 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 135 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 136 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 137 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 138 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 139 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 140 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 141 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 142 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 143 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 144 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 145 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 146 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 147 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 148 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 149 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 150 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 151 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 152 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 153 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 154 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 155 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 156 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 157 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 158 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 159 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 160 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 161 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 162 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 163 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 164 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 165 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 166 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 167 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 168 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 169 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 170 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 171 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 172 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 173 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 174 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 175 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 176 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 177 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 178 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 179 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 180 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 181 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 182 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 183 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 184 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 185 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 186 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 187 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 188 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 189 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 190 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 191 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 192 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 193 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 194 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 195 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 196 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 197 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 198 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 199 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 200 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 201 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 202 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 203 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 204 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 205 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 206 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 207 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 208 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 209 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 210 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 211 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 212 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 213 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 214 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 215 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 216 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 217 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 218 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 219 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 220 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 221 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 222 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 223 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 224 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 225 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 226 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 227 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 228 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 229 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 230 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 231 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 232 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 233 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 234 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 235 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 236 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 237 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 238 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 239 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 240 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 241 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 242 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 243 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 244 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 245 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 246 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 247 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 248 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 249 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 250 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 251 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 252 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 253 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 254 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 255 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 256 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 257 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 258 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 259 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 260 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 261 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 262 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 263 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 264 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 265 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 266 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 267 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 268 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 269 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 270 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 271 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 272 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 273 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 274 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 275 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 276 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 277 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 278 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 279 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 280 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 281 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 282 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 283 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 284 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 285 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 286 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 287 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 288 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 289 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 290 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 291 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 292 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 293 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 294 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 295 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 296 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 297 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 298 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 299 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 300 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 301 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 302 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 303 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 304 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 305 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 306 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 307 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 308 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 309 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 310 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 311 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 312 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 313 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 314 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 315 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 316 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 317 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 318 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 319 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 320 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 321 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 322 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 323 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 324 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 325 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 326 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 327 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 328 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 329 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 330 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 331 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 332 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 333 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 334 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 335 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 336 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 337 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 338 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 339 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 340 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 341 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 342 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 343 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 344 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 345 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 346 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 347 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 348 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 349 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 350 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 351 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 352 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 353 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 354 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 355 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 356 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 357 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 358 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 359 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 360 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 361 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 362 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 363 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 364 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 365 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 366 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 367 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 368 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 369 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 370 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 371 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 372 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 373 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 374 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 375 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 376 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 377 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 378 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 379 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 380 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 381 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 382 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 383 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 384 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 385 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 386 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 387 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 388 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 389 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 390 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 391 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 392 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 393 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 394 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 395 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 396 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 397 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 398 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 399 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 400 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 401 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 402 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 403 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 404 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 405 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 406 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 407 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 408 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 409 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 410 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 411 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 412 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 413 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 414 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 415 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 416 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 417 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 418 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 419 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 420 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 421 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 422 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 423 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 424 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 425 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 426 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 427 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 428 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 429 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 430 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 431 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 432 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 433 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 434 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 435 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 436 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 437 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 438 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 439 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 440 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 441 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 442 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 443 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 444 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 445 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 446 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 447 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 448 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 449 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 450 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 451 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 452 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 453 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 454 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 455 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 456 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 457 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 458 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 459 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 460 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 461 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 462 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 463 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 464 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 465 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 466 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 467 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 468 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 469 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 470 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 471 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 472 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 473 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 474 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 475 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 476 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 477 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 478 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 479 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 480 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 481 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 482 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 483 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 484 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 485 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 486 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 487 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 488 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 489 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 490 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 491 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 492 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 493 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 494 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 495 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 496 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 497 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 498 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 499 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 500 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 501 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 502 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 503 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 504 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 505 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 506 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 507 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 508 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 509 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 510 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 511 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 512 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 513 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 514 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 515 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 516 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 517 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 518 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 519 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 520 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 521 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 522 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 523 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 524 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 525 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 526 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 527 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 528 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 529 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 530 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 531 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 532 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 533 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 534 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 535 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 536 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 537 Mark für das Pfund, für das Pfund zum Preis von 538 Mark für das Pfund, für das Pfund zum